

Am See

Johann Mayrhofer
(2. Strophe von Max Kalbeck)

Nicht zu langsam

Gesang

1. Sitz' ich im Gras am glat - ten See, be-
2. Wohl weiss ich, was das Schilf - rohr sagt, und

Klavier

pp

-schleicht die See - le ban - ges Weh, mit Gei - ster - ar - men
was das Lied des Vo - gels klagt, ach, Luft und Fluth und

rührt mich an ge - heim - niss - vol - ler Zau - ber - bann. Das
Feld und Hain sind all' er - füllt von glei - cher Pein! Zu

Schilf - rohr nei - get seuf - zend sich, die U fer - blu - men
fol - gen wäht ich dir, Na - tur, und geh' auf eig - ner

grü - ssen mich, der Vo - gel klagt, die Lüf - te wehn, vor
 Lei - den Spur, es kommt die Nacht mit lei - sem Schritt und

Schmer - zens - lust möcht ich ver - gehn, vor Schmer zens - lust möcht
 nimmt uns Al - le, Al - le mit, und nimmt uns Al - le

pp *p* *pp* *p*

ich ver - gehn!
 Al - le mit.

1. 2.

pp *p*